



Stadtratsfraktion Borgentreich

SPD-Fraktion • Winterweg 6 • 34434 Borgentreich

Jürgen Dierkes
Vorsitzender

Bühne, Winterweg 6
34434 Borgentreich

Tel. 0 56 43 / 87 30
Mobil 01 72 / 2 98 31 05
juergen.dierkes@online.de
www.spd-borgentreich.de

An den
Bürgermeister
der Stadt Borgentreich

4. Juni 2010

Antrag für die Sitzung des Rates am 15. Juni 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

vor einigen Tagen war in der Presse zu lesen, dass der Jugendhilfeausschuss des Kreises Höxter am 20.05.2010 über die Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder entschieden hat. Bereits am 08.12.2009 hat der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Borgentreich aufgrund von Dringlichkeit zu einem Schreiben des Landrats zu diesem Thema, das just an diesem besagten Tag eingegangen war, positiv Stellung genommen. Im Protokoll der Ausschusssitzung ist nachzulesen, dass die „Absicht des Kreises, eine Beitragsfreiheit bis zu einem Jahreseinkommen von 18.749 Euro vorzusehen, zustimmend zur Kenntnis genommen wird.“

I. Antrag auf Bericht:

Aus diesem Anlass beantragt die SPD-Fraktion, die Verwaltung möge in der nächsten Sitzung des Rates einen detaillierten Bericht zum Thema

Elternbeiträge für Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder im Kreis Höxter
abgeben.

Darin sollen insbesondere die folgenden Fragen beantwortet werden:

1. Warum ist seit dem Kompromissvorschlag des Landrats bis zur endgültigen Entscheidung des Jugendhilfeausschusses ein Zeitraum von rund sechs Monaten verstrichen?

2. Ist es richtig, dass die Kreisverwaltung in ihrer Vorlage, wie in der Presse (NW vom 22.05.2010) zu lesen war, nicht die 18.749 Euro als Grenze für die Beitragsfreiheit, sondern lediglich den bisherigen Betrag von 12.500 Euro vorgeschlagen hatte?
3. In der Presse war ebenfalls zu lesen, dass das Thema auch im Kreise der Bürgermeister besprochen wurde. Wann und wo sind die Elternbeiträge thematisiert worden?
4. Stimmt es, wie in der Presse zu lesen war, dass es im Kreise der Bürgermeister zu diesem Thema eine Abstimmung gegeben hat?
5. Wenn ja: Wie hat sich der Bürgermeister der Stadt Borgentreich bei der Abstimmung verhalten?
6. Warum wurde die ursprünglich von der Kreisverwaltung vorgeschlagene Höchstgrenze für die Beitragsfreiheit von 18.749 Euro so deutlich, nämlich auf 15.500 Euro, verschlechtert?

II. Erklärung des Rates der Stadt Borgentreich zum Beschluss des Jugendhilfeausschusses:

Die SPD-Fraktion beantragt, der Rat der Stadt Borgentreich möge den folgenden Beschluss zur Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Höxter fassen:

Der Rat der Stadt Borgentreich missbilligt die Entscheidung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Höxter vom 20. Mai 2010 zu den Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder. Insbesondere der Beschluss, die Obergrenze für die Beitragsfreiheit bei einem Jahreseinkommen der Eltern von nur 15.500 Euro festzusetzen, wird vom Rat der Stadt Borgentreich moniert.

Die Stadt Willebadessen hatte im vergangenen Jahr beantragt, im Sinne einer familienfreundlichen und sozial gerechten Politik die Kinderbeiträge für Eltern mit einem Jahreseinkommen bis zu 24.999 Euro abzuschaffen. Andere Städte äußerten die Sorge, die dadurch entstehenden Mehrkosten nicht schultern zu können. Daraufhin hat der Landrat im Dezember 2009 den Städten im Kreis Höxter mitgeteilt, dass er den Gremien des Kreises eine Beitragsfreiheit bis zu einer Grenze von 18.749 Euro vorschlagen wolle. Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Borgentreich hat diese Absicht in seiner Sitzung am 8. Dezember 2009 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bei allem Zwang zum Sparen gilt es, in der Politik die richtigen Schwerpunkte zu setzen. Zahlreiche Studien zeigen, dass insbesondere Kinder aus einkommensschwachen Familien, die eine Kindertageseinrichtung besuchen, besser sozialisiert werden, in der

Schule größere Erfolge erzielen und eine bessere Perspektive für ihr Leben erhalten, wenn sie eine Kita besucht haben. Letztendlich bedeutet eine frühzeitige gute Betreuung unserer Kinder auch, dass wesentlich weniger Kinder und Jugendliche später von der Jugendhilfe aufgefangen werden müssen, wodurch in diesem Bereich auch deutliche Kosten einzusparen sind.

Deshalb muss es das erklärte politische Ziel aller politischer Vertreter in den Städten und im Kreis sein, allen Kindern den Besuch einer Kindertagesstätte zu ermöglichen. Mit einer Heraufsetzung der Beitragsfreiheit auf 18.749 Euro wären wir im Kreis Höxter diesem ehrgeizigen Ziel ein Stück näher gekommen. Es muss das Ziel bleiben, mindestens ein beitragsfreies Kindergartenjahr einzuführen.

Die SPD-Fraktion beantragt ferner, den Beschluss dem Landrat sowie der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses mit der Bitte um Weiterleitung an die Ausschussmitglieder zuzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Borgentreich



Jürgen Dierkes

Fraktionsvorsitzender